

CLASSIC DRIVER

Diese zwei BMW 507 Roadster locken zu einem grandiosen Roadtrip zu viert

Lead

Der BMW 507 ist so selten wie ein großer Diamant, weil nur 254 Einheiten gebaut wurden. Deswegen führt Movendi mit diesem extrem seltenen Roadster-Duo anspruchsvolle BMW-Sammler in große Versuchung.



Zu den berühmten Besitzern gehören Persönlichkeiten so unterschiedlich wie Elvis Presley und John Surtees: Der BMW 507 zählt nicht nur zu den schönsten Autos der fünfziger Jahre, er ist vermutlich auch der begehrteste unter den Sammlerstücken der BMW-Geschichte. Die betörenden Kurven seiner Aluminiumkarosserie werden akustisch untermalt von einem sonoren V8 unter der Motorhaube. Wenn man dem 507 einen Vorwurf machen wollte, dann der, dass nur jeweils zwei Menschen dieses Fahrerlebnis vorbehalten bleibt. Aber [Movendi](#) hat eine Lösung für dieses Manko, denn sie offerieren jetzt zwei fantastische Exemplare dieser von Albrecht Graf von Goertz entworfenen Münchener Schönheit. Damit könnten Sie und drei beste Freunde doch zum Roadtrip Ihres Lebens aufbrechen.





Wollen wir zunächst das frühere Exemplar genauer unter die Lupe nehmen? Mit nur 254 gefertigten Einheiten ist der 507 schon selten genug, aber dieser [BMW 507 von 1957](#) ist sogar noch rarer, weil er einer von nur 34 Roadster der ersten Serie ist. Er wurde neu nach Zürich über den Schweizer BMW-Händler Motag ausgeliefert und hat dort über vierzig Jahre in der Hand eines Besitzers verbracht. Nachdem er zwischen 2007 und 2009 restauriert wurde, gewann dieser wunderschöne 507 in 2013 den dritten Platz in Pebble Beach, ehe er 2016 von der BMW Classic erworben wurde. Der letzte Eigner lebte in Belgien und dort war das Auto auch bis vor kurzem angemeldet. Der 507 wird ausgehängt mit einem Hardtop, daneben besitzt er noch das originale Interieur sowie Rudge-Zentralverschlussräder. Man braucht nur noch einzusteigen und loszufahren!



Der andere Partner in diesem fulminanten Duo ist dieser umwerfende [BMW Roadster Series II von 1959](#) in Silberblau. Er wurde neu an den US-amerikanischen Generalimporteur Max Hoffman in New York ausgeliefert und hat seine frühe transatlantische Karriere in der Nähe des Big Apple verbracht. Er wurde erstmals in den neunziger Jahren restauriert und erhielt seinerzeit eine schwarze Lackierung. In 2021 erhielt er eine weitere Concours-Restaurierung, die den atemberaubenden Roadster wieder in die ursprüngliche Farbe Silberblau verwandelte – eine zeitlos elegante Konfiguration mit dem beigen Cockpit. Mit nur 204 Kilometer auf dem originalen Tacho, hatte diese großartige Fahrmaschine kaum Gelegenheit, den Asphalt kennenzulernen. Beide 507 befinden sich in ausgezeichnetem Zustand: Wir denken, es ist jetzt allerhöchste Zeit, diesen beiden BMW-Legenden endlich eine sehr lange Ausfahrt unter Freunden zu schenken!

Fotos: Remi Dargegen

Galerie

